

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 23

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zum Titelbild

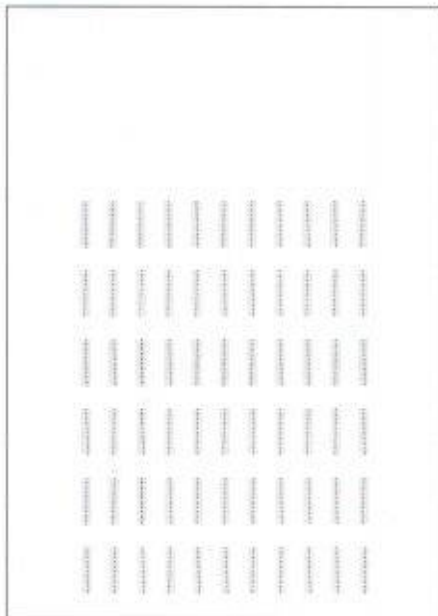
Bewusstlose gibt es genug

Bauen ist Kommunikation; wer baut und gestaltet, teilt etwas mit.

«Plattform» Nummer 6 wirft Fragen zum Dialog mit und über Bauten auf: Ob und wie sehr sind sich Planer ihrer kommunikativen Rolle und ihrer kommunikativen Botschaft bewusst? Wer kann angesichts der Tatsache, dass es keine eindeutige Sprache gibt, diese Botschaften lesen?

Das Thema des Hefts wird von zwei Seiten angegangen. Zum einen macht sich der Semantiker Jacques Geninasca grundsätzlich Gedanken über die Bedeutung von Zeichen und ihre Wahrnehmung, gerade auch im architektonischen Bereich. Zum andern äussert sich in einem Interview die Lehrbeauftragte Edith Bianchi, die in dieser Funktion die Sprache von Architekten massgeblich mitformt.

Gestaltung der Titelbilder: Gottschalk+Ash Int'l, Zürich



Inhalt

Vermessungstechnik	«Global Positioning System» GPS <i>M. J. Schmidt, Gossau, A. Geiger, Zürich</i>	477
Wettbewerbe	Zwei Jahrzehnte Wettbewerbe in der Schweiz <i>B. Odermatt, Zürich</i>	485
Aktuell	Europaweite Zusammenarbeit für Unterricht über öffentliches Telekommunikationsnetz. Leichtauto mit Erdgasmotor im Test auf dem Flughafen Zürich. Klimaforscher planen weltweites Messnetz. Praktikum im Ausland kaum gefragt. ETH Zürich 1991 – Flexibilität war und ist gefragt. Ganz kurz: Informatik/Kommunikation	491
SIA-Mitteilungen	Weiterbildungsangebot des SIA. Unternehmerqualifikation für Stahlbaubetriebe nach Norm SIA 161 «Stahlbauten»	493
	Fachgruppen. FMB: Tagung und Generalversammlung. FGA: Studienreise nach Hongkong, Australien, Singapur	494
B-Seiten	Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft	B 85–88
Impressum	am Schluss des Heftes	

Ingénieurs et architectes suisses

Numéro 11/92	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
Architecture	R. Luscher – Projets récents	214
Design	«Déstabiliser»: une autre façon de déstabiliser <i>M. Squarcini, Genève</i>	228
Arts plastiques	Géométrie et société <i>Ch. Michetti-Prod'Hom, Pully</i>	230